
Jubiläum in S-Ost

Das Wagenburg-Gymnasium wird 100 Jahre alt

Jürgen Brand, 02.06.2014 07:00 Uhr



Anlässlich des 100-jährigen Jubiläums stehen in diesem Schuljahr noch zwei Festlichkeiten auf dem Programm. Foto:

S-Ost - Das Wagenburg-Gymnasium macht von sich reden – zum Leidwesen der Verantwortlichen allerdings vor allem wegen der geplanten Containerlösung auf der benachbarten Grünanlage. Dabei gibt es in diesem Jahr richtig Grund zum Feiern. Das Gymnasium wird 100 Jahre alt und hat dafür eine ganze Reihe von Festveranstaltungen auf die Beine gestellt.

„Tanz in den Mai“

Zum Jubiläums-Auftakt wurde schon am 30. April die Turnhalle in einen Ballsaal verwandelt. Zum „Tanz in den Mai“ schwebte die Jubiläumszahl 100 in Form von vielen Luftballons an der Decke, zum Programm gehörten auch Tanzeinlagen der Schüler von Tango über Hip Hop bis zu Gangnam Style.

In diesem Schuljahr stehen dann noch zwei Festlichkeiten auf dem Programm: Am 25. Juli wird beim Theaterfest „In-et-Off“ der Oberstufenkurs „Literatur und Theater“ auftreten. Das große Sommerfest zum Schuljahresende, das die Eltern organisieren, ist für Dienstag, 29. Juli, geplant. Dazu sind wie immer auch alle Ehemaligen und Freunde der Schule eingeladen.

Öffnung des Schulgebäudes für alle Gäste und Interessierten

Der eigentliche Höhepunkt des Jubiläumsjahres geht am 18. Oktober über die

Bühne. An diesem Samstag wird zunächst im Muse-O in Gablenberg eine große Ausstellung zur Geschichte des Wagenburg-Gymnasiums eröffnet. Zusammengestellt hat sie der Historiker Ulrich Gohl zusammen mit dem Organisationsteam des Gymnasiums. Bei der Ausstellungseröffnung soll auch die Jubiläumsschrift vorgestellt werden.

Am selben Tag ist in der Schule ein großer Festakt zum Jubiläum für geladene Gäste geplant. Anschließend, um 16 Uhr, wird das unter Denkmalschutz stehende Schulgebäude für alle Gäste und Interessierten geöffnet. Dann werden Schülerinnen und Schüler aus allen Klassen in ganz unterschiedlichen Formen Geschichten aus der Geschichte und aus der Gegenwart der Schule erzählen.